

NIEDERRHEIN NACHRICHTEN

31. WOCHEN

KLEVE · GOCH · EMMERICH · REES · KALKAR · BEDBURG-HAU · KRANENBURG · UEDER

MITTWOCH 30. JULI 2025



„Kinder sind offen und nehmen Menschen so an, wie sie sind“
Siegrid Schübler geht nach fast 50 Jahren als Erzieherin in den Ruhestand. **Seite 4**



Praxis Strock freut sich auf neuen Standort in Haldern
Erster Spatenstich – Fertigstellung des Neubaus bis spätestens Ostern. **Seite 7**

Der digitale Bürgerservice wird immer weiter ausgebaut
Auf der Homepage der Gemeinde Uedem antwortet bald ein ChatBot auf Fragen. **Seite 9**



AKTUELL

Ausbau des schnellen mobilen Internets

Im Kreis Kleve hat die Telekom hat dafür in den vergangenen vier Wochen zwei Antennenstandorte neu in Betrieb genommen. Drei Standorte wurden mit LTE und einer mit 5G erweitert. Damit hat die Telekom die Flächenabdeckung mit mobilem Internet verbessert. Die Versorgung mit schnellem Mobilfunk steigt ebenfalls auf 99 Prozent. Die neu gebauten Mobilfunkstandorte sind in Goch und Rees. In Emmerich, Kleve und Rees hat die Telekom die bestehenden Mobilfunkantennen modernisiert. Sie betreibt im Kreis Kleve jetzt 147 Standorte. In den kommenden drei Jahren sollen weitere 20 Standorte hinzukommen. Zusätzlich plant das Unternehmen, 65 Mobilfunkstandorte mit LTE oder 5G zu erweitern.

POLIZEI-BERICHT

23-Jähriger bei Unfall mit Pedelec verletzt

Zu einem Verkehrsunfall ist es am Montag, 28. Juli, gegen 15.50 Uhr an der Kreuzung Brabanterstraße/Brandströmstraße in Kleve gekommen. Eine 27-jährige Frau aus Kranenburg befuhr mit einem grauen Opel Corsa die Burgunderstraße in Fahrtrichtung Brabanterstraße. Zum gleichen Zeitpunkt befuhr ein 23-jähriger Mann aus Kleve mit einem schwarzen Pedelec die Brabanterstraße in Richtung Römerstraße. Im Kreuzungsbereich übersah die Kranenburgerin den vorfahrtsberechtigten Pedelec-Fahrer, wodurch es zur Kollision kam. Dabei zog sich der Klever, der zum Unfallzeitpunkt keinen Fahrradhelm trug, schwere Verletzungen zu und wurde in ein Krankenhaus verbracht.

WETTER

Mi. 22° 13°
Do. 21° 15°

Willkommen im Tiergarten

Von der Filmproduktion in Amsterdam über Lübeck in den Tiergarten in Kleve



Manna Nasht ist das erste „Tiergarten-Gesicht“, das die Gäste zu sehen bekommen – wenn sie Dienst hat. NN-Foto: Rüdiger Dehnen

KLEVE. Manna Nasht ist 52 und eine von der kommunikativen Sorte. Seit einem Jahr arbeitet sie im Klever Tiergarten, Abteilung Besucherservice. Zu ihren Aufgabenbereichen gehören das Kassenshaus und Besucherführungen. „Früher war ich in Amsterdam in der Filmproduktion tätig“, sagt Nasht, deren Nachname auf englisch/amerikanische Ahnen schließen lässt. Filmproduktion, sagt Nasht, sei eine der Sachen, „die du ganz oder gar nicht machst“. Klartext: Film und Familie passen eher nicht so gut zusammen.

Von Amsterdam kam Nasht über Lübeck nach Kleve, Mann und drei Kinder inklusive. „Ich habe dann nach einem Job gesucht und die Annonce des Tiergartens gefunden. Das klang irgendwie nach genau dem, was ich gesucht habe.“ Dass Nasht

drei Sprachen spricht (Niederländisch, Englisch, Deutsch) ist für ihren Job eine nützliche Zugabe.

Ein offenes Ohr

„Manchmal kommt es vor, dass niederländische Besucher an der Kasse Deutsch sprechen und ich dann auf Niederländisch antworte. Manche finden das super, weil sie froh sind, dass ich ihre Sprache spreche – andere möchten gern Deutsch sprechen.“ Nasht ist im Team angekommen. Bei ihr klingt das so: „Hier im Tiergarten passieren ganz positive Sachen. Das spürt man sofort.“ Was Nasht auch sagt: „Es gibt immer ein offenes Ohr – vor allem auch für neue Ideen. Das finde ich super.“ Nasht gehört nicht zu denen, die einen Gast als Störfall betrach-

ten. „Die allermeisten Leute sind total nett. Die besuchen uns und freuen sich auf einen schönen Tag.“ Dass ab und an mal jemand meckere, gehöre auch dazu und Nasht wirkt wie eine, die mit einer solchen Situation umgehen kann.

Spende für Artenschutz

Übrigens sitzt sie nicht nur im Kassenshaus. „Zur Beschreibung unseres Jobs [Nasht hat sechs Kolleginnen und einen Kollegen] gehört es auch, dass wir Führungen machen. Das bedeutet dann, dass man sich einliest und über die Tiere Bescheid weiß. Und natürlich sprechen wir bei unseren Führungen auch über den Artenschutz und darüber, dass ein Euro von jedem Ticket für Tierprojekte gespendet wird.“

Das mit dem Artenschutz erkläre sie allerdings nicht, wenn es um einen Kindergeburtstagsführung gehe. „Da geht es dann darum, den Kindern unsere Highlights zu zeigen.“

Was Nasht besonders gefällt: „Ich kann vom Kassenshaus auf unsere neue Trampeltieranlage schauen. Das ist schon toll.“ Gib’s ein Lieblingstier? „Es gibt Tiere, die ich total interessant finde. Schneeeulen zum Beispiel: Die können dreidimensional hören, absolut lautlos fliegen, sind fantastische Jäger und passen sich bei der Fortpflanzung an die äußeren Umstände an. Das bedeutet: In füttermageren Jahren werden die Gelege kleiner – es gibt weniger Nachwuchs. Das finde ich sehr erstaunlich.“

Nasht arbeitet 20 Stunden pro Woche und liebt ihren Job. Gut so, denn sie ist „am Empfang“ diejenige mit dem ersten Kundenkontakt. Willkommen im Tiergarten. Heiner Frost

Verlosung

NN-Leser können vier Eintrittskarten für den Klever Tiergarten gewinnen. Einfach eine E-Mail mit Name, Anschrift, Telefonnummer und dem Betreff „Tiergarten“ an gewinnspiel@nn-verlag.de senden. Einsendeschluss ist der 5. August.



Mit einem gelungenen Mix aus Live-Musik, spektakulärem Höhenfeuerwerk über dem Rhein und zahlreichen gastronomischen Angeboten hat „Emmerich im Lichterglanz“ einmal mehr unzählige Besucher in die Hansestadt gelockt. Nachdem verschiedene Live-Bands im Rheinpark für beste Stimmung gesorgt hatten, übernahm Feuerwehr-Weltmeister Hayo Wolff aus Elten für 15 Minuten das Kommando und zündete über dem Rhein ein Feuerwerk der Extraklasse, begleitet von Musik. Weitere Fotos von „Emmerich im Lichterglanz“ gibt es unter www.niederrhein-nachrichten.de. NN-Fotos: Gerhard Seybert

Stammtisch mit Mundart

KREIS KLEVE. An jedem ersten Freitag im Monat ist der Mundartstammtisch von Land en Luj. Im August ist es der 1. August um 18 Uhr. An diesem Tag treffen sich die platt proatenden in Uedem bei Lettmann auf der Mühlhoffstraße 18. An diesem Abend stehen die Ortsnecknamen im Mittelpunkt. Die Knoase komme ütt.... Wetten, die keijeschitter ütt.... Wemb off Wees? Proat met, Mundartsprachler uns Neugierige sind herzlich willkommen.

Wochenbilanz der Kontrollen

KREIS KLEVE. Die Kreispolizeibehörde Kleve möchte verhindern, dass es aufgrund überhöhter oder nicht angepasster Geschwindigkeit zu Verkehrsunfällen kommt. Der Polizei, die in vom 21. bis 27. Juli erneut Kontrollen durchführte, ist die Einhaltung der Geschwindigkeit ein wichtiges Anliegen. Bei den durchgeführten Kontrollen mussten die eingesetzten Beamten, 216 Geschwindigkeitsverstöße dokumentieren. Gegen die Straßenverkehrsordnung verstießen fünf Verkehrsteilnehmer, weil sie Vorfahrt- oder Abbiegevergehen begingen, während 35 weitere Verstöße bei Rad- und Pedelec-fahrenden festgestellt wurden. Außerdem wurden weitere 13 Verstöße festgestellt, bei denen Verkehrsteilnehmer während der Fahrt mit Pkw oder Fahrrad, elektronische Geräte nutzten. Im gesamten Kreisgebiet werden weiterhin Kontrollen zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer durchgeführt.

Vorverkauf für „China Lights“

KLEVE. Der offizielle Vorverkauf für das farbenprächtige Lichterfestival „China Lights 2025“ vom 10. Oktober bis 30. November, täglich von 18 bis 21 Uhr, im Tiergarten Kleve startet am 1. August an der Tiergarten-Kasse und unter <https://tiergarten-kleve.ticketfritz.de>

jobs.niederrhein-nachrichten.de



Der Stellenmarkt am Niederrhein

Jobangebote im Stellenportal der Niederrhein Nachrichten
Jobs für Azubis, Fach- und Führungskräfte

Suchbegriff, Position Ort, PLZ 25 km

NIEDERRHEIN
NACHRICHTEN

